

# Ghirmet ischt öi gschafft\*

Bevor Sie lesen, was das Sprichwort bedeutet, verweilen Sie einfach einen Moment beim Wort «ghirmet». Sprechen Sie es leise vor sich hin. Ändern Sie dann die Lautstärke. Hören Sie auf den Klang dieses Wortes. Was macht es mit Ihnen? Welche Erinnerungen tauchen auf, welche Stimmung?

Für mich ist am Auffälligsten die Luft, die ich zu Beginn des Wortes ausstosse. «GHIRMET». Als würde ich mit der Atemluft Ballast von mir abgeben. Mit jedem neuen «ghirmet». So dass mir leichter wird. Und je länger ich das Wort in meinem Mund kaue, ihm nachspüre, umso ruhiger werde ich.

Ähnliches geschieht mir, wenn ich im Lexikon der schönen Wörter blättere. «Lauschen», «lind», «wunderlich», «zeitvergessen» lassen mich in Augenblicke eintauchen, jenseits von Betriebsamkeit.

Ich hab zusätzlich im Variantenwörterbuch des Deutschen recherchiert, nach einem Synonym von «ghirmet» und bin auf den Ausdruck «sich ausrasten» gestossen. Wird «ausrasten» reflexiv gebraucht, bedeutet es «sich ausruhen», «entspannen», «rasten». Wird «ausrasten» jedoch nicht reflexiv verwendet, bedeutet es, wie wir alle wissen, «die Nerven verlieren». So ein kleiner Unterschied. Und so einfach. Wenn ich mich auf mich besinne. Dann kehrt beim mich Ausrasten Ruhe ein. Und bewahrt mich vor dem Ausrasten.

Vielleicht hat «ghirmet» die oben beschriebene Wirkung nur bei mir, weil es aus meinem Dialekt stammt? Und Sie spüren gar nichts dabei? Haben aber Lust eine kleine lange Weile im eigenen Sprachschatz nach wohltuenden Wörtern zu forschen. Wie zum Beispiel «leujä», «plegärä», «ruäbä».

Wie gern tät ich wissen, wie Ihre Fundstücke klingen.

*\* Übersetzungshilfe: «Geruht ist auch gearbeitet». Kurze Rast machen, Atem schöpfen, unterwegs, besonders mit einer Bürde, die man abstellt, ausruhen. Bedeutung: Um eine Arbeit gut ausführen zu können, muss man von Zeit zu Zeit rasten. Das Rasten gehört zur Arbeit.*

*Aus: Schmid, Volmar. Das Sprichwort im Walliserdeutschen. Lizentiatsarbeit. Freiburg, 1978*

*Eva-Maria Millius-Imboden  
ist Beraterin und Supervisorin bso  
eva-maria@millius-imboden.ch*